

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des
Bau-, Planungs- und Umweltausschusses
am Donnerstag, dem 11.02.2016
im Sitzungszimmer 2.5 / 2.6**

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Klaus Grassau
Herr Thomas Krampfer
Frau Heidemarie Stephan
Herr Axel Westphal

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Volker Matthiensen
Herr Thomas Michaelis
Herr Hans Werner Pundt
Frau Elke Christina Roeder
Herr Dr. Wolfgang Stein

Von der Verwaltung

Herr Dr. Olaf Tauras
Frau Ute Spieler
Herr Ralf-Josef Schnittker
Herr Bernd Heilmann
Frau Ute Obel
Herr Claus-Peter Hillebrand
Frau Meike Behrens-Faßbender
Herr Lennart Grabandt
Herr Heinz Peters
Frau Hilke Schulz

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Florian
Herr Grothkopp
Frau Klein
Herr Radestock
Herr Holtz
Herr Schaks
Herr Hüttenmüller (Architekt)
Frau Nitschke
Herr Bluhm
Ca. 10 Zuhörer/Innen

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung 11.02.2016
3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.12.2015
4. Information über die am 03.12.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
7. 45. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Oderstraße / Saalestraße / Leinestraße"
 - 2. Ergänzung des Sondergebietes Oderstraße (FOC)"
 - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
 - Billigung des Entwurfes
 - Beschluss zur öffentlichen AuslegungVorlage: 0610/2013/DS
8. 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)"
 - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
 - Billigung des Entwurfes
 - Beschluss zur öffentlichen AuslegungVorlage: 0611/2013/DS
9. Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege -
Neubau der Kita Gartenstadt
Vorlage: 0619/2013/DS
10. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" zugunsten einer Apotheke
 - Kenntnisnahme der Ergebnisse aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
 - Ablehnung des AntragsVorlage: 0623/2013/DS
11. Ablösung der Erschließungsbeiträge im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 88, 5. Änderung "Ruthenberg"
Vorlage: 0621/2013/DS
12. Straßenbenennung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 88 "Ruthenberg", 5. Änderung
Vorlage: 0625/2013/DS
13. Bebauungsplan Nr. 173 "Südlich Wasbeker Straße / Fritz-Klatt-Straße"
 - Entwurfs- und AuslegungsbeschlussVorlage: 0628/2013/DS
14. Barrierefreiheit am Einfelder See
Vorlage: 0629/2013/DS
15. Umsetzung des Innenstadtkonzeptes
 - UmsetzungsberichtVorlage: 0633/2013/DS

16. Dringliche Vorlagen

17. Mitteilungen

Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Neumünster mit modernem Telemanagement

17.1 Vorlage: 0304/2013/MV

.

Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz

17.2 Vorlage: 0312/2013/MV

.

44. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Mühlenstraße / Burggartenstraße"

17.3 Bebauungsplan Nr. 93 "Mühlenstraße / Burggartenstraße"

.

- Mitteilung über den aktuellen Planungsstand

Vorlage: 0313/2013/MV

Möblierung in Gehwegbereichen

17.4 Vorlage: 0317/2013/MV

.

Endbericht zum Gewerbeflächenentwicklungskonzept A 7 Süd (GEFEK A 7 Süd)

17.5 Vorlage: 0318/2013/MV

.

Kooperationspartnerschaft beim Projekt "Langfristige Sicherung von Versorgung und

17.6 Mobilität in ländlichen Räumen"

.

Vorlage: 0319/2013/MV

Anfrage von Frau Stephan zu Rückständen von Pflanzenschutzmitteln im Grundwasser
in Neumünster

17.7 Vorlage: 0323/2013/MV

.

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Herr Westphal als Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses begrüßt die Teilnehmer/Innen dieser Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung 11.02.2016
-----	---

Zu den Tagesordnungspunkten 9. (Anlage 1), 13. (Anlage 2) und 17.5 (Anlage 3) werden vor Beginn der Sitzung Änderungsanträge als Tischvorlagen verteilt. Der Antrag zu TOP 17.5 wurde zudem vorab mit E-Mail vom 10.02.2016 den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss-Mitgliedern zugeleitet.

Darüber hinaus liegt allen Bau-, Planungs- und Umweltausschussmitgliedern zu TOP 21. (siehe Anlage 8) eine „Ergänzung zur Drucksache 0631/2013/DS“ vor.

Herr Michaelis bittet darum, den Tagesordnungspunkt 17.5 als ordentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Frau Dannheiser bittet darum, die Tagesordnungspunkte 17.1 und 17.4 als ordentliche Tagesordnungspunkte zu behandeln.

Sodann wird die Tagesordnung wird in der vorgelegten Fassung einstimmig angenommen.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.12.2015
-----	---

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

4 .	Information über die am 03.12.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass in dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Teil der Sitzung am 03.12.2015 der Beschluss zur Vorlage „Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms ‚Soziale Stadt‘ Vicelinviertel – Juliusstraße 12 / 12 a, - Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für die Modernisierung und Instandsetzung eines privaten Wohngebäudes gefasst wurde.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Frau Bühse verliert ihren Antrag vom 10.02.2016 (Anlage 4) zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88, der in der nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschuss-Sitzung behandelt werden soll.

Die Stadtteilversteherin im Stadtteil Stadtmitte, Frau Klein, überreicht einen Antrag zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Wittorfer Straße (Anlage 5).

Der Vorsitzende des Stadtteilbeirates Brachenfeld / Ruthenberg, Herr Holtz, bittet um Beantwortung seines Fragenkatalogs bezüglich der Deckensanierung in der Amtmannstraße (Anlage 6).

Frau Spieler und Herr Schnittker kommen dieser Bitte in Teilen nach und verweisen darüber hinaus auf die Stadtteilbeiratssitzung am 24.02.2016, in der ausführlich über die erfolgte Erneuerungsmaßnahme und die anschließende Beitragserhebung aufgeklärt werden soll. Frau Spieler teilt zudem mit, dass die zukünftige Kommunikation im Bereich der Beitragserhebung derzeit überdacht wird.

7 .	45. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Oderstraße / Saalestraße / Leinestraße - 2. Ergänzung des Sondergebietes Oderstraße (FOC)" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0610/2013/DS
-----	---

Frau Roeder bittet, die Anregungen des Beirates für Naturschutz (Nr. 104) und der NaturFreunde Deutschland (Nr. 108) der Beteiligungen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB nochmals zu überdenken und sich der Wichtigkeit von Baumpflanzungen bewusst zu sein.

Frau Bühse regt an, die Baumpflanzungen auf der Stellplatzanlage vorzugeben.

Nach ergänzenden Hinweisen durch Herrn Heilmann zum Planungsrecht und anschließender Diskussion lässt Herr Westphal über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 11.09.2014 und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Umfang und der Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestätigt.
3. Der Entwurf der 45. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 „Oderstraße / Saalestraße / Leinestraße – 2. Ergänzung des Sondergebietes Oderstraße (FOC)“ für das im Stadtteil Wittorf gelegene Eckgrundstück Oderstraße 38 (Flurstück 34) und das Gewerbegrundstück nördlich der B 205 zwischen Saalestraße und Leinestraße (Flurstück 48/1) sowie

die dazugehörige Begründung einschließlich des Umweltberichtes werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

4. Der Entwurf der 45. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 „Oderstraße / Saalestraße / Leinestraße – 2. Ergänzung des Sondergebietes Oderstraße (FOC)“ mit der dazugehörigen Begründung sowie die umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

8 .	2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0611/2013/DS
-----	--

Folgende Festsetzung soll entsprechend der Diskussion unter Tagesordnungspunkt 7. für den Parkplatz P4 aufgenommen werden:

„Im festgesetzten Sonstigen Sondergebiet „FOC Überlauf-Parkplatz“ ist die ebenerdige Stellplatzanlage „P4“ in einer Weise zu gliedern und zu bepflanzen, dass auf jeweils angefangene 12 Stellplätze mindestens ein Hochstammlaubbaum (Mindestumfang 16 cm – 18 cm) entfällt.“

Herr Westphal lässt über die ergänzte Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 11.09.2014 und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Umfang und der Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestätigt.
3. Der Entwurf der 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 118 „Sondergebiet Oderstraße (FOC)“ für das im Stadtteil Wittorf gelegene Eckgrundstück Oderstraße / Saalestraße (Flurstück 34) und für das Gewerbegrundstück nördlich der B 205 zwischen Saalestraße und Leinestraße (Flurstück 48/1), Teile der Saalestraße, sowie dem Fuß- und Radweg zwischen Oderstraße und Südumgehung sowie die dazugehörige Begründung einschließlich des Umweltberichtes werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
4. Der Entwurf der 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 118 „Sondergebiet Oderstraße (FOC)“ mit der dazugehörigen Begründung sowie die umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

5. Im festgesetzten Sonstigen Sondergebiet „FOC Überlauf-Parkplatz“ ist die ebenerdige Stellplatzanlage „P4“ in einer Weise zu gliedern und zu bepflanzen, dass auf jeweils angefangene 12 Stellplätze mindestens ein Hochstammlaubbaum (Mindestumfang 16 cm – 18 cm) entfällt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

9 .	Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege - Neubau der Kita Gartenstadt Vorlage: 0619/2013/DS
-----	--

Frau Dannheiser stellt den Änderungsantrag (Anlage 1) vor.

Frau Bühse räumt Beratungsbedarf ihrer Fraktion ein.

Herr Schnittker weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass aus der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 03.09.2015 (0550/2013/DS) noch der Prüfauftrag bestehe, für die Realisierung eines Hundenauslaufs eine alternative Fläche in der Carlstraße zu beurteilen. Diese Fläche komme jedoch nur in Frage, soweit sie nicht für die Erweiterung der ortsansässigen Kita benötigt wird.

Nach weiterer intensiver Diskussion lässt Herr Westphal zunächst über den Änderungsantrag von Frau Dannheiser abstimmen.

- c) Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für einen Neubau der Kindertagesstätte Gartenstadt zu ermitteln und rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2017 / 2018 vorzulegen.
- d) Für die Nachnutzung der Kita sind die Anforderungen an die Sanierung und den Umbau für die Schulkinderbetreuung zu definieren. Die Kosten sind unverzüglich zu ermitteln und zusammen mit den Neubaukosten der Ratsversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

Anschließend wird über den Änderungsantrag von Herrn Dr. Stein abgestimmt.

- b) Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten Standort – **möglichst in direktem Umfeld** – für einen Neubau der Kita zu suchen und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Anschließend stellt Herr Westphal den Antrag in geänderter Fassung zur Abstimmung.

Beschluss:

- a) Das Raumprogramm für einen Neubau der städtischen Kindertagesstätte Gartenstadt (**Anlage 01**) wird beschlossen.
- ~~b) Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten Standort für einen Neubau der Kindertagesstätte Gartenstadt zu suchen und zur Beschlussfassung vorzulegen~~
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten Standort – **möglichst in direktem Umfeld** – für einen Neubau der Kita zu suchen und zur Beschlussfassung vorzulegen.
- ~~c) Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für einen Neubau der Kindertagesstätte Gartenstadt in die Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2017 / 2018 mit aufzunehmen~~
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für einen Neubau der Kindertagesstätte Gartenstadt zu ermitteln und rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2017 / 2018 vorzulegen.
- ~~d) Für die Nachnutzung der Kita sind die Anforderungen an die Sanierung und den Umbau für die Schulkinderbetreuung zu definieren. Die Kosten sind zum Haushalt 2017 / 2018 anzumelden.~~
- d) Für die Nachnutzung der Kita sind die Anforderungen an die Sanierung und den Umbau für die Schulkinderbetreuung zu definieren. Die Kosten sind unverzüglich zu ermitteln und zusammen mit den Neubaukosten der Ratsversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

10 .	Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstorsche Fabrik" zugunsten einer Apotheke - Kenntnisnahme der Ergebnisse aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung - Ablehnung des Antrags Vorlage: 0623/2013/DS
------	--

Den Mitgliedern des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses sowie Herrn U. Holtz wurde heute per E-Mail das Schreiben der Rechtsanwälte Take, Maracke & Partner vom 04.02.2016 (Anlage 7) übermittelt.

Frau Dannheiser und Herr Dr. Stein erläutern ihre Positionen unter Einbeziehung des zuvor genannten Schreibens der Rechtsanwälte Take, Maracke & Partner. Frau Bühse hinterfragt die rechtliche Bewertung. Herr Heilmann stellt die planungsrechtlichen Möglichkeiten dar und verweist auf die Planungshoheit der Gemeinde.

Die anschließende Abstimmung erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Beschluss:

1. Die Ergebnisse aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zu der beantragen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 „Köstersche Fabrik“ zugunsten der Ansiedlung einer Apotheke werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss lehnt die beantragte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 „Köstersche Fabrik“ zugunsten der Schaffung von den planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ansiedlung einer Apotheke ab.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

11 .	Ablösung der Erschließungsbeiträge im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 88, 5. Änderung "Ruthenberg" Vorlage: 0621/2013/DS
------	---

Herr Westphal lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Erschließungsbeiträge für die Planstraße A im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 88, 5. Änderung „Ruthenberg“ können im Rahmen von Ablösungsverträgen abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag beträgt 22,60 €/m² Grundstücksfläche.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

12 .	Straßenbenennung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 88 "Ruthenberg", 5. Änderung Vorlage: 0625/2013/DS
------	---

Frau Dannheiser verweist auf den Beschluss der Ratsversammlung vom 18.02.2014 (0073/2013/DS), wonach künftig bevorzugt die Straßenbenennungen mit weiblichen Namen erfolgen mögen. Wenn möglich, solle es eine Abstimmung in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten geben.

Es wird daher die Zurückweisung an den Stadtteilbeirat Brachenfeld / Ruthenberg mit der Bitte um ständige Berücksichtigung des Ratsbeschlusses vom 18.02.2014 beantragt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

13 .	Bebauungsplan Nr. 173 "Südlich Wasbeker Straße / Fritz-Klatt-Straße" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: 0628/2013/DS
------	--

Frau Dannheiser erläutert ihren Änderungsantrag (Anlage 2) unter Hinweis auf die demographische Entwicklung.

Herr Heilmann weist auf fehlende Möglichkeiten im Planungsrecht hin, generationsübergreifendes Wohnen verpflichtend vorzugeben. Es könnten allenfalls Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Nach intensiver Diskussion unter Einbeziehung des Stadtteilbeiratsvorsitzenden, Herrn Schaks, zieht Frau Dannheiser ihren Änderungsantrag zurück.

Herr Westphal lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 173 „Südlich Wasbeker Straße / Fritz-Klatt-Straße“ für das Gebiet südlich der Wasbeker Straße, westlich des Grundstücks Wasbeker Straße 295 und der Kleingartenanlage „Heinrich Förster“, nördlich des Bebauungsplanes Nr. 166 und östlich der Kleingartenanlage „Glückauf“ im Stadtteil Böcklersiedlung / Bugenhagen, bestehend aus der Planzeichnung (A) und dem Text (Teil B), sowie die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 173 „Südlich Wasbeker Straße / Fritz-Klatt-Straße“ mit der dazugehörigen Begründung ist nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen; die Behörden und Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

14 .	Barrierefreiheit am Einfelder See Vorlage: 0629/2013/DS
------	--

Frau Bühse trägt vor, dass nach ihren Recherchen eine deutlich günstigere Variante möglich sei.

Herr Hüttenmüller erläutert seine bisherigen Planungen insbesondere die Ermittlung der Kosten. Nach anschließender intensiver Diskussion unter Einbeziehung des Stadtteilbeiratsvorsitzenden, Herrn Radestock und des Behindertenbeauftragten, Herrn Florian, stellt Herr Michaelis folgenden Änderungsantrag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, baldmöglichst funktionsgerechte und wirtschaftliche Lösungen zu finden, und vorzuschlagen. Eine Vorlage soll die Standards transparent machen.“

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Anschließend lässt Herr Westphal über die geänderte Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Kostenkalkulation für die Sanierung und den barrierefreien Ausbau der öffentlichen WC-Anlagen am Einfelder See wird zur Kenntnis genommen.
- ~~2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung fortzusetzen und die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für die Umsetzung der Sanierung und des barrierefreien Ausbaus zu beantragen.~~
2. Die Verwaltung wird beauftragt, baldmöglichst funktionsgerechte und wirtschaftliche Lösungen zu finden, und vorzuschlagen. Eine Vorlage soll die Standards transparent machen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

15 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 0633/2013/DS
------	---

Herr Michaelis führt Anmerkungen insbesondere zu den Antragsteilen 11. (Wochenmarkt), 17. (W-LAN-Angebot), 19. (BID) und 20. (Lenkungsgruppe) aus.

Frau Roeder regt an, den Aufbau / die Darbietung der Textilhändler auf dem Wochenmarkt zu überdenken.

Herr Michaelis bittet die Verwaltung, im Hinblick auf die Textilhändler mittels Bearbeitung der Stadtverordnung zu Lösungen zu kommen.

Beschluss:

Der Umsetzungsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: ---
Nein-Stimmen: ---
Enthaltung: ---

Endg. entsch. Stelle: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

16 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es lagen keine dringlichen Vorlagen vor.

17 .	Mitteilungen
------	--------------

Herr Schnittker teilt mit, dass die Telekom im Rahmen der Breitbandversorgung 57 Multifunktionsgehäuse im Stadtgebiet aufstellen möchte.

Herr Dr. Tauras erklärt, dass er diesen Antrag zum Anlass für einen Termin mit der Telekom genommen hat.

17.1 .	Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Neumünster mit modernem Telemanagement Vorlage: 0304/2013/MV
--------	--

Entsprechend des Beschlusses (vgl. Tagesordnungspunkt 2.) wird die vorliegende Mitteilungsvorlage als ordentlicher Tagesordnungspunkt behandelt.

Frau Dannheiser verweist auf die Stellungnahme vom Fachdienst Recht, wonach keine Kosten auf die Anlieger umzulegen seien.

Herr Dr. Tauras bekräftigt die Umlagefähigkeit der Maßnahmen mit Hinweis auf die rechtliche Bewertung durch den Fachdienst Recht.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

17.2 .	Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz Vorlage: 0312/2013/MV
--------	--

Herr Hillebrand erläutert, dass aufgrund der seit Ende 2015 vorliegenden Richtlinie zusätzliche Mittel benötigt werden.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

17.3 .	44. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Mühlenstraße / Burggartenstraße" Bebauungsplan Nr. 93 "Mühlenstraße / Burggartenstraße" - Mitteilung über den aktuellen Planungsstand Vorlage: 0313/2013/MV
--------	---

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

17.4 .	Möblierung in Gehwegbereichen Vorlage: 0317/2013/MV
--------	--

Entsprechend des Beschlusses (vgl. Tagesordnungspunkt 2.) wird die Mitteilungsvorlage als ordentlicher Tagesordnungspunkt behandelt.

Frau Roeder stellt folgenden Antrag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Praktikabilität insbesondere die Sitzhöhe, später auch die Armlehnen der Möblierung mit dem Seniorenbeirat abzustimmen.“

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

17.5 .	Endbericht zum Gewerbeflächenentwicklungskonzept A 7 Süd (GEFEK A 7 Süd) Vorlage: 0318/2013/MV
--------	---

Entsprechend des Beschlusses (vgl. Tagesordnungspunkt 2.) wird die Mitteilungsvorlage als ordentlicher Tagesordnungspunkt behandelt.

Herr Michaelis erläutert seinen Antrag (Anlage 3) und äußert kritische Anmerkungen zur Vorlage.

Herr Westphal lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass die Stadt Neumünster mindestens in den kommenden 5 Jahren weder direkt noch indirekt an der Finanzierung von externen Gutachten, Analysen und „Konzepten“ beteiligt ist, die

- voraussichtlich nur einen geringen Nutzen für die Entwicklung der Stadt aufweisen und bzw. oder
- sich in weiten Teilen nur mit der Analyse der Wirtschaftsstruktur in Neumünster und Teilen Holsteins beschäftigen und bzw. oder
- sich in weiten Teilen nur mit Analysen beschäftigen, die nicht zu politischen oder administrativen Maßnahmen führen.

Hiermit sind nicht gemeint

- Machbarkeitsstudien für bedeutende Investitionen oder Folgekosten von Maßnahmen oder
- auf die Zukunft gerichtete Handlungskonzepte, die nicht auf vergangenheitstrendbasierenden Prognosen beruhen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

17.6 .	Kooperationspartnerschaft beim Projekt "Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen" Vorlage: 0319/2013/MV
--------	--

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

17.7 .	Anfrage von Frau Stephan zu Rückständen von Pflanzenschutzmitteln im Grundwasser in Neumünster Vorlage: 0323/2013/MV
--------	---

Ehemals MV 290/2013 vom 20.10.2015, vertagt am 03.12.2015.

Der Ausschuss hat Kenntnis von der ergänzten Vorlage genommen.

gez. Axel Westphal
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz
(Protokollführerin)